MITTEILUNGSBLATT
der Israelitischen Kultusgemeinde Wiesbaden

Amtliches Organ des Gemeindevorstandes
Erscheint bis auf weiteres monatlich und wird **allen** Gemeindemitgliedern zugestellt ● Auflage 1150

Redaktion: Gemeinderabbiner Dr. Paul Lazarus, Wiesbaden, Lanzstr. 14

4. Februar 1935 ● Nr. 6, 2. Jahrg. ● 1. Adar I 5695

Anzeigenannahme und Druck: L. Friedmann, Kirchgasse 50, T. 27877

In Ewigkeit.

Jehuda Halevi
(1086—1145)

Sonn' und Mond im Wechsel der Geschlechter,
Tag und Nacht als ew'ge Wächter,
So steht ewig Jakobs Same;
Gottes Linke mag sie lassen,
Gottes Rechte wird sie fassen:
Ew'ges Volk, das ist und bleibt ihr Name.

Ach, was fürchten sie und zagen,
In den schlimm und schlimmern Tagen,
Daß ihr Herz am Zweifel bricht! –
Glaubt an Euer ewiges Bestehen!
Allsolang nicht Tag und Nacht vergehen,
Allsolang vergeht ihr selber nicht!

Bekanntmachungen der Gemeinde

a) Rechnungsvoranschlag

Der Vorstand der Israelitischen Kultusgemeinde teilt mit, daß der Rechnungsvoranschlag unserer Gemeinde für das Rechnungsjahr 1935 ab 5. d. M. acht Tage während der Geschäftsstunden von 9—1 Uhr auf unserem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 für die Gemeindemitglieder zur Einsichtnahme offen liegt.

b) Kultussteuer

Die endgültige Festsetzung der Kultussteuer für das Rechnungsjahr 1935 ist erst dann möglich, wenn die Veranlagung zur Reichseinkommensteuer 1934 durchgeführt ist. Es wird deshalb für das 1. Halbjahr 1935 einstweilen die Hälfte der Kultussteuern 1934 in zwei Raten erhoben. Die Steuerzettel werden in Kürze verschickt.

c) Synagogen-Plätze

Alle Mitglieder unserer Gemeinde, die ihre seitherigen Synagogenplätze für das Rechnungsjahr 1935 wieder behalten wollen, werden ersucht, dies bis zum 31. März bei dem Gemeindebüro Nikolasstr. 28 anzumelden, andernfalls wird von diesem Tage an über die Plätze anderweitig verfügt. Gemeindemitglieder, die neue Plätze haben wollen, werden um sofortige Benachrichtigung an das Gemeindebüro gebeten.

Mitteilungen des Rabbinats

a) die Ferienordnung für das Schuljahr 1935/36 ist wie folgt festgesetzt:

		Schluß d. Unterrichts	Wiederbeginn
Osterferien	(11 Tage)	Freitag, 12. 4. 35	Mittwoch, 24. 4. 35
Pfingstferien	(10 Tage)	Freitag, 7. 6. 35	Dienstag, 18. 6. 35
Sommerferien	(37 Tage)	Samstag, 20. 7. 35	Dienstag, 27. 8. 35
Herbstferien	(10 Tage)	Freitag, 4. 10. 35	Dienstag, 15. 10. 35
Weihnachtsferien	(17 Tage)	Samstag, 21. 12. 35	Mittwoch, 8. 1. 36

Schluß des kommenden Schuljahres Freitag, 3. 4. 1936.

b) Die Gemeindebibliothek ist wieder jeden Mittwochabend von 7.30—9 Uhr geöffnet (Schulberg 3).

Neuanschaffungen:

„Philo-Lexikon"
„Encyclopaedia Judaica", Bd. X
A. Lewkowitz: „Das Judentum und die geistigen Strömungen des 19. Jahrhunderts", 1935
Gerson Stern: „Weg ohne Ende", 1934
J. Prinz: „Geschichten der Bibel", 1934
Hugo Herrmann: „Palästinakunde", 1934 (4 Teile)
H. I. Schoeps: „Wir deutschen Juden", 1934
„Wille und Weg des deutschen Judentums", 1935.

Geburten: 21. 12. 34. Ruth, Tochter des Herrn Moritz Gärtner u. seiner Ehefrau Ottilie, geb. Burg, Schillerplatz 3
14. 1. 35. Martin Karl, Sohn des Herrn Albert Raff und seiner Ehefrau Beatrice, geb. Berger, Augsburg, Georg-Brach-Str. 8

Barmizwoh: 12. 1. 35. Herbert Koch, Sohn des verst. Dr. med. Georg Koch und seiner Ehefrau Lotte, geb. Seligmann, Wilhelminenstr. 6

Verlobung: 27. 1. 35. Frl. Bertel Zimmer, Gartenfeldstr. 17, mit Herrn Arthur Seelig, Trier

Trauungen: 3. 2. 35. Herr Aribert Zwick mit Frl. Eva Wertheimer, Berlin O, Warschauer Str. 83, 1

80. Geburtstag: 23. 2. 35. Herr Julius Kahn, Viktoriastr. 9
81. „ 10. 1. 35. Herr Benni Kahn, Kreidelstr.
86. „ 19. 1. 35. Frau Helene Steinberg, Grillparzerstr. 9
88. „ 6. 1. 35. Frau Helene Katz, Adlerstr. 35
89. „ 27. 1. 35. Frau Kätchen Meyer, Oranienstr. 13

Beerdigungen: 6. 1. 35. Frau Jeanne Baum, geb. Horvilleur, 69 J., Dotzheimer Str. 56
7. 1. 35. Frau Regina Blankenstein, geb. Herz, 63 J., Bierstadter Str. 9a (Einäscherung)
7. 1. 35. Herr Albert Rothenberg, 60 J., Viktoriastr. 13
27. 1. 35. Frau Wwe. Clotilde Cahn, geb. Levi, 86 J., Frankfurt-Wiesbaden

Bei Sterbefällen rufe man den Kastellan der Synagoge, Herrn Goldschmidt, an (Tel. 24316). Der Vorsitzende der Chewrah ist z. Zt. Herr A. Ganz, Wielandstr. 18, Tel. 27172.

Gottesdienste in der Hauptsynagoge am Michelsberg für die Zeit vom 8. Februar 1935 bis 9. März 1935:

Freitag, den 8. Februar, abends 5.15 Uhr (Jugendgottesdienst)
„ „ 15. „ „ 5.30 „
„ „ 22. „ „ 5.45 „
„ „ 1. März „ 6 „
„ „ 8. „ „ 6 „
Samstagmorgen jeweils 9 Uhr
Samstagnachmittag jeweils 3 Uhr

Sabbathausgang:
9.	Februar	6.20	Uhr
16.	„	6.35	„
23.	„	6.45	„
2.	März	6.55	„
9.	„	7.05	„

Thoravorlesung:
9. Februar	„Trumo"	II. B. Mose, Kap.	25 ff.
16. „	„t'zawe"	„ „	27, 20 ff.
23. „	„ki sisso"	„ „	30, 11
2. März	„wajakhel"	„ „	35 ff. und
	Paraschat Schkolim	„	30, 11—16
9. „	„P'kude"	„ „	38, 21 ff.

Jugendgottesdienst: Freitag, den 8. Februar, 5.15 Uhr
Sabbathjugendfeiern (Oneg Schabbath):
Samstag, den 16. Februar, vormittags 10.30 Uhr, Michelsberg 28
„ „ 2. März, „ 10.30 „ „
Neumondsweihe: 2. März
Neumond (Adar 2): 5. und 6. März
Wochentags: früh 7.15 Uhr
abends 6 Uhr

Aus unserer Wohlfahrtsarbeit

Kein deutscher Jude ohne die blaue Karte für „Hilfe und Aufbau“!

Alle, die noch nicht im Besitz der blauen Beitragskarte für „Hilfe und Aufbau“ sind, insbesondere die neu hinzugezogenen Glaubensgenossen, werden gebeten, ihre Adresse unserem Büro, Michelsberg 28 (Tel. 23814) zu melden.

Ferner bitten wir alle Helfer und Helferinnen dringend, pünktlich — spätestens bis zum 6. des Monats — für den vergangenen Monat abzurechnen, damit nicht immer besondere Aufforderungen zu ergehen brauchen.

Aus unserer Bildungsarbeit

1. Jüdisches Lehrhaus.

Am Sonntag, den 20. Januar 1935, am Tage vor seiner Heimkehr nach Palästina, wußte Herr Dr. Ernst Simon (Haifa) das Lehrhaus und die Mitglieder der Nassau-Loge in einem auf höchstem Niveau stehenden, mit Begeisterung aufgenommenen Vortrag über den verstorbenen Dichter Bialik zu fesseln.

Die nächste Vortragsreihe findet jeweils am Mittwoch, den 6. und 13. März 1935 (8.30 Uhr, Hotel Kaiserhof) statt. Herr Rabbiner Dr. Dienemann (Offenbach-M) spricht alsdann über das Thema: „Was sagt die Bibel dem heutigen Menschen?“

Die unter Leitung des Herrn Rabbiner Dr. Lazarus allwöchentlich tagende Arbeitsgemeinschaft behandelt in kleinem abgeschlossenen Kreise das Thema: „Die Entwicklung des jüd. Gesetzes (an Hand der Quellen).“

2. Künstlerische Veranstaltungen vom Jüd. Lehrhaus und der Nassau-Loge:

a) Für eine Sonderveranstaltung am Donnerstag, den 21. Februar 1935 konnte die weltbekannte Vortragskünstlerin Frau Dela Lipinskaja verpflichtet werden.

Dieser Kleinkunst-Abend findet außer Abonnement statt. Die Eintrittspreise betragen 2.50 RM (num.), 2.— RM (num.) und 1.50 RM. Die Karten sind an der Abendkasse, sowie im Vorverkauf ab 15. Februar 1935 in den Zigarrengeschäften von Max Heß, Webergasse 5, Gustav Meyer, Langgasse 19, sowie Zeitungsvertrieb Biber, Langgasse 25, erhältlich. Den Abonnenten bleiben deren Stammsitze für diesen Abend **nur dann** reserviert, wenn sie **spätestens** am 14. Februar 1935 mit Postkarte bei Herrn Direktor Wertheimer, Hindenburgallee 17, bestellt werden. Die so bestellten Stammsitzkarten kosten nur 2.25, 1.75 bezw. 1.25 RM und werden in der Zeit vom 15. bis 20. Februar 1935 den Bestellern gegen Zahlung überbracht werden. Nicht eingelöste Karten können nicht reserviert werden.

b) Am Sonntag, den 24. Februar 1935, findet der jüngst wegen Erkrankung des Künstlers abgesagte Vortragsabend (meist heiterer Art) des Herrn Ludwig Hardt (Berlin) statt. (6. Abonnement-Abend).

c) Am Sonntag, den 3. März 1935 (7. Abon.-Abend) konzertieren Frau Heida Hermanns-Holde und Herr Ernst Wolff (beide Frankfurt a. M.)

d) Diesem Konzertabend folgt als 8. Vorstellung im Abonnement der Abend Wiesbadener Künstler am Sonntag, dem 10. März 1935, der in seinem 2. Teil als heiterer, bunter Abend geplant ist.

3. Der anläßlich der 800-jährigen Wiederkehr des Geburtstages von Maimonides angekündigte, von Lehrhaus und Nassau-Loge veranstaltete Festvortrag, den Herr Rabbiner Dr. Baeck, Berlin, in freundlicher Weise übernommen hat, findet am Samstag, den 13. April im Hotel Kaiserhof statt.

Alle Veranstaltungen finden im Hotel Kaiserhof statt und beginnen pünktlich abends 8.30 Uhr. Garderobenzwang!

Aus unseren Vereinen

Die **Vereinigung jüd. Frauen** Wiesbaden veranstaltet am Donnerstag, den 7. und 14. Februar zwei Lehrvorträge jeweils abends 8,30 Uhr im Gemeindesaal Michelsberg 28. Am 7. Febr. spricht Frau Vera Meyer über: „Hygiene in gesunden und kranken Tagen“. Am 14. Februar Frau Schwester Oberin vom Israelit. Schwesternheim über: „Aus der häuslichen Krankenpflege“ (mit praktischen Übungen). — Alle Mütter und jungen Mädchen unserer Gemeinden sind herzlichst eingeladen.

Die **Rituelle Küche** weist darauf hin, daß sie — um ihren Gästen öfters eine Fleischmahlzeit zu ermöglichen — Spendenscheine ausgibt zum Preise von Mk. 15.— für eine ganze Fleischmahlzeit und von Mk. 7.50 für eine halbe Fleischmahlzeit. Die Spendenscheine sind bei allen Wohlfahrtsvereinen zu haben. Bitte denken Sie bei allen Anlässen daran!

Die Eltern von jungen Mädchen, die Ostern die Schule verlassen, machen wir nochmals auf unsere sechsmonatlichen Kochkurse aufmerksam, die Anfang April wieder neu beginnen.

Das **Kinder-Tages-Heim** stellt seine Kinderbibliothek allen jüdischen Schulkindern Wiesbadens zur Verfügung. Über 100 saubere, gut erhaltene Bücher sind vorhanden und können Montag und Mittwoch von 3—6 Uhr entliehen werden. Als Unkostenbeitrag pro Buch und Woche werden 10 Pfennig erhoben.

Central-Verein deutscher Staatsbürger jüdischen Glaubens: Es wird hierdurch nochmals auf den am **Montag**, den 11. ds. Mts. abends 8.30 Uhr im Hotel Kaiserhof stattfindenden Vortrag des Syndikus des Central-Vereins, Herrn Dr. Alfred Hirschberg, Berlin, über das Thema: „Vom Neubau unserer Gemeinschaft“ hingewiesen.

Die **Chewra** der Israelitischen Kultusgemeinde feiert ihr Stiftungsfest in der üblichen schlichten Weise am Sonntag, den 10. Februar (7. Adar I) durch einen Gottesdienst früh 7,45 Uhr (Schulberg 3) und durch den Besuch des Friedhofs, Platterstraße, vorm. 10.30 Uhr.

Wizo, Verband jüd. Frauen für Palästina-Arbeit veranstaltet am Montag, den 18. Februar, abends 8.30 Uhr, Gemeindesaal, Michelsberg 28 einen Aussprache-Abend mit Bericht von Frau Bertha Lilienthal über die neuesten Palästina-Ereignisse.

Terminkalender

für die Veranstaltungen der Vereine in den kommenden Wochen:

Donnerstag, 7.2., abds. 8.30:	Vortragsabend V. j. Fr., Michelsberg 28
Montag, 11.2., abds. 8.30 Uhr:	Vortrag Dr. Hirschberg, C.V., Kaiserhof
Donnerstag, 14.2., abds. 8.30:	2. Vortragsabend V. j. Fr., Michelsberg 28
Montag, 18.2., abds. 8.30 Uhr:	Wizo, Ausspracheabend Michelsberg 28
Donnerstag, 21.2., abds. 8.30:	Dela Lipinskaja, Kaiserhof
Sonntag, 24.2., abds. 8.30 Uhr:	Rezitationsabend Ludwig Hardt, Kaiserhof
Sonntag, 3.3., abds. 8.30 Uhr:	Konzert Heida Hermanns und Wolff, Kaiserhof
Mittwoch, 6.3., abds. 8.30 Uhr:	I. Vortrag Dr. Dienemann Kaiserhof
Sonntag, 10.3., abds. 8.30 Uhr:	Wiesbadener Abend, Kaiserhof
Mittwoch, 13.3., abds. 8.30 Uhr:	II. Vortrag Dr. Dienemann, Kaiserhof
Dienstag, 19.3.:	Purim-Veranstaltung d. V. j. Fr.

Erscheinungstermin des nächsten Blattes: 4. März 1935
Redaktionsschluß: 26. Febr. 1935

Gemeindemitglieder, die das Blatt nicht erhalten haben, werden gebeten, zwecks Berichtigung der Liste ihre Adresse dem Gemeindebüro, Nikolasstr. 28, baldigst mitzuteilen.

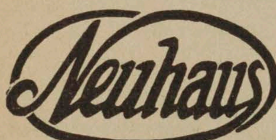
Wels **Herren- und Knabenkleidung**
auch für verwöhnten Geschmack • Großes Stofflager
Kirchgasse 64 **Vorteilhafte Preise**

Preiswerte
Winter-Mäntel
J. BACHARACH
Webergasse 4



Erhältlich in allen Photo-spezial-geschäften
Qualitäts-Kameras

HOTEL RESTAURANT
„Kronprinz"
empfiehlt außer seiner bekannt guten Küche seine Lokalitäten zur Abhaltung aller Festlichkeiten. Spiel- und Klubzimmer vorhanden.
Bes. R. Rückersberg . Telefon: 27658



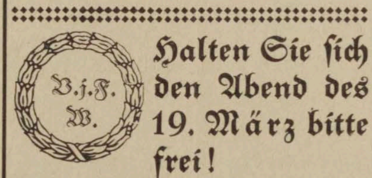
Langgasse 47
Hotel Schwarzer Bock
Inventur-Verkauf
Vorgez.u.fert.Handarbeiten
Spitzendeck.,Tabletten etc.

Schuhe jeder Art
in bekannt großer Auswahl gut und preiswert
Schuhhaus Drachmann
Neugasse 22
Sonderabteilung in Orthopädisch
Marke „Semca Sana", eine Wohltat für jeden Fuß

Spezialhaus für **Corsets, Büstenhalter u. Wäsche**
Obersky G.m.b.H.
Große Burgstr. 3, Tel. 23883

Singer **Ellenbogengasse 2**
Gegr. 1883 - Fernspr. 270 51
Wäsche, Unterzeuge, Strümpfe, Schürzen, Berufsmäntel, Handtücher, Scheuertücher
Große Auswahl - Billigste Preise

A.Goldschmidt-Metzger
Klopstockstraße 6 . Telefon 26636
Klavierausbildung
Kurse für Anfänger
Zeitgemäße Preise



Halten Sie sich den Abend des 19. März bitte frei!
Vereinigung jüdischer Frauen E. V.

Betten-
Alle Bettwaren in bekannter Preiswürdigkeit.
Betten Buchdahl
WIESBADEN
Kirchgasse 29

Mittwoch, den 6. Februar, abends 8.30 Uhr, in der Hauptsynagoge in Mainz
Konzert des Frankfurter Kulturbund-Orchesters
Leitung: **Hans Wilh. Steinberg**
Solist: **Ernst Drucker**
Josef Haydn:
Symphonie mit dem Paukenschlag
Beethoven: Violinkonzert
Tschaikowsky:
Serenade für Streichorchester

Jakob Zimmermann
Spenglermeister und Installateur
Schiersteiner Str. 12, Tel. 24820
Behördl. konz. Install. für Gas, Wasser und sanitäre Anlagen
● **Bau-Spenglerei**
Reparatur. all. Art. Prompte und reelle Bedienung. Kostenvoranschl. kostenlos

Berücksichtigen Sie bei Ihren Einkäufen die Inserenten dieses Blattes

RADIO
zu den allgemein vorgeschr. Preis.
Krasnoborsky
Wellritzstr. 27,1.

Brillanten
Gold, Silber, Zahngeb., verk.man am Besten bei
L. Schiffer
Kirchgasse 50 II

Denkt an die blaue Büchse des K. K. L.
Der Jüd. Nationalfonds erwirbt Boden in Erez Israel zur Ansiedlung deutscher Juden

●**Dauermieterin**
ält. geb. Dame sucht angenehmes Heim in geb. Familie,größeres Zimm.u.volle Pension etwas Gart. od. Balk. erwünscht. Keine Höhen-, mögl. Kurlage Off. 62 a. Druck. d. Bl.

Älter. Ehepaar sucht f. dauernd 2 Zimm. u. Pens. in gut gepfl. Hause. Off. 63 a. d. Druck. dieses Blattes

1 gut möbl. Zimm. mit od. ohne Pens. abzug Fr.Max Baum Ellenbogengasse 11 Tel. 27218

Dauerheim mit Voll Pens bietet sich bald in neu rit. gepflegt. Haushalt. Off. unter Nr. 64 a. d. Druckerei d. Bl.

Schlichterstr. 11, Hochpart., $4^1/_2$ Zimmer m. Balk. u. Zubeh., Sonnens., z. 1.4., ev. früh. z. vermieten. Näh. 1. St.

● Schlichterstr. 11, II 2 ineinandergeh., **gut möblierte Zimmer** eventuell einzeln, zu vermieten.

2 Zimmer-Wohnung mit Zubehör z. 15. II. gesucht. Off. unter Nr. 65 a. d. Druckerei d. Bl.

I. Hypothek a. rentabl. Objekt gesucht. Off. u. 66 a. d. Druck. d. Bl.


Drucksachen
in zeitgemäßer Ausführung und billigster Berechnung fertigt die
DRUCKEREI L.FRIEDMANN
WIESBADEN, KIRCHGASSE 50, TEL. 27877

Kirchgasse 46 **J. Saal, Schneider** Kirchgasse 46

Langgasse 11 **Schützenhof-Apotheke** Dr. Stefan u. Max Holländer

SCHLOSS **Wiesbaden Langgasse 32 Fernsprecher 27153 / 27154**
Kommen Sie zum **Inventurverkauf**
Wir bieten große Vorteile

Denkt an das Winterhilfswerk des deutschen Volkes!

Blumenthal

Kaufhaus für alle Bedarfsartikel

Foto-Samson Inhaber: Hugo Strauß Kirchgasse 44 **Porträts, Pässe, Vergrößerg., Amateurarb.**

Medizinal-Drogerie „Sanitas"
Inh.: Hildegard Blender, Mauritiusstr. 5
Lieferung frei Haus!

Haus- u. Küchengeräte
Glas, Porzellan, Emaille, Aluminium etc.
preiswert und Qualität bei
Siegfried Kahn Kaufhaus d. Westens
Wellritzstr. 45
Haus- und Küchengeräte Telefon 24392

Chewra der isr. Kultusgemeinde
Sonntag, 10. Febr. (7. Adar)
Stiftungsfest
7.45 Uhr **Morgengottesdienst**
Betsaal d. Hauptsynagoge Michelsberg
10.30 Uhr **Feier auf dem Friedhof**
Platterstraße
wozu wir unsere Mitglieder einladen. Der Vorstand

Zeitschriften-Verkauf
V. Biber - Langgasse 25
In- u. ausländ. Zeitungen, Zeitschriften, Modehefte, Schocken-bücherei Schreibmaterial sehr preiswert in groß. Auswahl
C.-V. Zeitung, Jüd. Rundschau, Familienblatt, Jüd. Bücher

Korsetts, Büstenhalter, Wäsche, Strümpfe
Neumann
Langgasse 27, Tel. 23488

Optiker Müller
(Inh.: M. Horn) Optische Artikel aller Art
Photo-Horn
(Inh.: D. Horn) Amateur-Arbeiten Photo-Apparate
Langgasse 45, Fernruf 22184

Maßschneiderei O. Rosenberg
Schneidermeister
Luisenstr. 22 II, Ecke Bahnhofstr.
Langjähriger Zuschneider hier am Platze
Langjähr. Tätigkeit in Paris und London

Spezial-Geschäft für Haus- und Küchengeräte
FÜRST Neugasse 11 Telefon 27824
Durchgehend geöffnet

Zigarrenhaus MEYER
Langgasse 19 - Tel. 27451 - Taunusstr. 4

Herrenhemden nach Maß
Wäsche-Näherei
sowie sämtl. Monogramme Stickereien Hohlsaum Endeln, Känteln
billigst bei **Milmann**
Langgasse 18 I, Telef. 26173

Unterhalte ein schönes Lager in Corselets, Hüftmieder u. Büstenhalter
Spez. Maß-Corsets
Frau Frieda Michel jetzt: Rheinstr. 52, I

Aufbügeln u. Reinigen von Herrenhüten nur M. 1.50
Hutumpresserei
M. Förster, Mauergasse 14

Grace Spezial-Institut f. KOSMETIK
Gesichts-, Hand- u. Körperpflege
Inh.: Anni B. Wallach
Jetzt LANGGASSE 10 I. - Telef. 24723

Gesucht wird ab Ostern
Beteiligung von 1-2 Mädchen mit Unter- resp. Obertertia-Reife an
privat. Schulunterricht.
Off. unter Nr. 61 an die Druckerei d. Blattes

C.V.

Am Montag, den **11. Februar 1935**, abends **8 Uhr 30 Min. pünktlich** spricht im Hotel Kaiserhof
Herr **Dr. Alfred Hirschberg-Berlin**
(Syndikus des C.V.) über das Thema

Vom Neubau unserer Gemeinschaft

Alle Mitglieder des Vereins sowie sämtliche Glaubensgenossen in Wiesbaden und Umgebung sind zu dieser Veranstaltung freundl. eingeladen.
Nach dem Vortrag gesell. Beisammensein. Eintritt frei!
Centralverein Deutscher Staatsbürger Jüd. Glaubens E.V. Ortsgruppe Wiesbaden

Druckerei L. Friedmann - Kirchgasse 50
Für die nächste Nummer dieser Zeitung
Anzeigen-Annahme
bis spätestens 2. März 1935



Wiesbaden Kirchgasse 62
Spezial-Textil-Haus
bekannt für
Gute Qualitäten • Große Auswahl
Niedrige Preise

Damen-Wäsche — Herren-Wäsche
Unterzeuge für Damen u. Herren — (Maß-Anfertigung)
Ribana, Jaeger, Kübler etc.
Kinder-Wäsche - Kinder-Bekleidung
Ausstattungs-Wäsche
Betten - Matratzen - Wolldecken
Blusen - Schürzen - Morgenröcke
Hamburger & Weyl
Spezialhaus für Wäsche-Ausstattungen - Marktstr. Ecke Neugasse